

2014-10-17

Stadt Dessau-Roßlau

Zerbster Straße 4
06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340/2040



Niederschrift

über die Sitzung des Ortschaftsrates Kleutsch am 03.06.2014

Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
Sitzungsende: 19:45 Uhr
Sitzungsort: Bürgerhaus Kleutsch, Zum Hofsee 2

Es fehlten:

Gebhardt, Roland	entschuldigt
Wustmann, Sabine	entschuldigt

Öffentliche Tagesordnungspunkte

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Tetzlaff eröffnet die 58. Sitzung des Ortschaftsrates und begrüßt die Anwesenden. Die Einladung wurde form- und fristgemäß ausgereicht. Beschlussfähigkeit ist gegeben, 3 von 5 Mitgliedern sind anwesend.

2 Beschlussfassung der Tagesordnung

Änderungs- bzw. Ergänzungsanträge zur Tagesordnung liegen nicht vor. Die Tagesordnung wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis: 3 : 0 : 0

3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 06.05.2014

Die Niederschrift vom 06.05.2014 wird ohne Änderungen bestätigt.

Abstimmungsergebnis: 3 : 0 : 0

4 Informationen des Umweltamtes zum Verschnitt der Kopfweiden - Baumpatenschaften, Gast: Herr Otto - Umweltamt

Herr Otto erläutert die Gesamtsituation der Kopfweiden im Stadtgebiet Dessau-Roßlau. Im Bereich Kleutsch erfolgte die letzte Schneidung wahrscheinlich im Jahr 2005. Der Zustand der Bäume ist unterschiedlich. Die meisten sind jedoch noch in einem relativ guten Zustand, trotzdem besteht Handlungsbedarf.

Die Möglichkeit die Bäume mit Hilfe von sogenannten Baumpatenschaften zu pflegen wird bereits im Bereich Törten erfolgreich durchgeführt.

Durch Herrn Otto wird vorgeschlagen, dass mit den Einwohnern die ihre Bereitschaft zur Übernahme einer Baumpatenschaft erklären, entsprechende Vororttermine durchgeführt werden. Hier kann dann genau festgehalten werden, wer welche und wie viele Bäume pflegt. Die Bäume werden vom Fachamt in die Grundform geschnitten, dann erfolgt eine Einweisung zur weiteren Pflege. Das Fachamt wird dann auch zukünftig als Ansprechpartner und zur evtl. Unterstützung zur Verfügung stehen.

Herr Otto weist allerdings darauf hin, dass eine finanzielle Vergütung und auch eine Versicherungsmäßige Absicherung für die Baumpaten nicht gewährleistet werden kann. Bereits anwesende Interessenten stellen im Anschluss ihre Fragen die durch Herrn Otto auch ausführlich beantwortet werden.

Es wird vereinbart, dass durch Frau Braunsdorf die notwendigen Daten der interessierten Bürger aufgenommen und an Herrn Otto weitergeleitet werden. Herr Otto wird dann alles weitere veranlassen.

5 Einwohnerfragestunde

5.1. Frau Lohmann,

Frau Lohmann teilt mit, dass der Rad-/Wanderweg von Kleutsch in Richtung Törten in einen schlechten Zustand ist. Weiterhin hängen dort viele Äste genau im Kopfbereich der Fahrradfahrer, welches bei wechselnden Lichtverhältnissen durchaus gefährlich werden kann.

V: A 66

Kontrolle

6 Mitteilungen des Ortsbürgermeisters

6.1. Durch Herrn Tetzlaff wird eine vorbereitete Erklärung von Herrn Gebhardt verlesen.

Hierin wird den ausscheidenden Ortschaftsratsmitgliedern Frau Wustmann und Herrn Thiemann für Ihre Arbeit gedankt. Im Anschluss wird an Herrn Thiemann eine Ehrenurkunde unterzeichnet vom Oberbürgermeister, Herrn Koschig und stellvertretend für den Ortsbürgermeister durch Herrn Tetzlaff überreicht.

Da Frau Wustmann nicht anwesend ist, wird diese zu einem späteren Zeitpunkt überreicht.

6.2. Durch Herrn Tetzlaff wird weiterhin mitgeteilt, dass seit dem Vororttermin im Bereich Kreuzung Kroateneiche und auch bei den Beschilderungen zum Zollamtsplatz noch keine, der besprochenen Maßnahmen eingeleitet wurden. Hier wird noch einmal auf die Wichtigkeit verwiesen.

Der Ortschaftsrat möchte hier den Sachstand wissen.

V: A 32

Kontrolle

6.3. Ein weiteres Thema ist die Antwort des Tiefbauamtes zum Versickerungsschacht auf dem Gelände der Werkstatt für Behinderte. Durch das FA wurde mitgeteilt, dass dieser Schacht für die Stadt keine Wichtigkeit besitzt und auch keine Funktion mehr hat. Daher wird von weiteren Maßnahmen abgesehen.

Hierzu wird es noch einmal einen gesonderten Termin mit allen Beteiligten Ämtern geben.

6.4. Durch Herrn Gebhardt wird wieder darauf verwiesen, dass in der Dorfstr. oftmals zu schnell gefahren wird. Die Ortschaftsratsmitglieder möchten, dass hier öfter der Blitzer vor Ort ist. Die Ortschaftsratsmitglieder schließen sich dem an.

V: A 32

Kontrolle

Im Anschluss wird Herr Thiemann durch die anwesenden Ortschaftsratsmitglieder verabschiedet. Herr Tetzlaff dankt Herrn Thiemann im Namen aller OR-Mitglieder für seinen langjährigen Einsatz für die Ortschaft Kleutsch und überreicht eine Ehrenurkunde, unterzeichnet durch den Oberbürgermeister, Herrn Koschig und dem Ortsbürgermeister Herrn Gebhardt.

6.1 Prioritätenliste für das Jahr 2015 für die Ortschaft Kleutsch

Prioritätenliste 2015

Finanzhaushalt:

- Ausbau des Wirtschaftsweges Schwarzer Stamm in Betonspurbahnen
(Projekt ländlicher Wegebau – siehe IV 007/2009)
V: Amt 60 i.V.m. Amt 66-4

2. Ergebnishaushalt:

- malermäßige Instandsetzung sowie Fußbodendämmung unter energetischen Gesichtspunkten, Trockenlegung der Wände im Bürgerhaus Kleutsch
V: Amt 65
- Wiederherstellung der Pergola einschl. Überdachung um die aus Holz bestehende Sitzgruppe besser zu schützen
V: Ref. 08
- nahtloser Übergang der AGH-Maßnahme durch einen Teilnehmer im Bundesfreiwilligendienst, hier als Ortsassistentin
V: Ref. 08 i.V.m. Koordinierungsstelle
- Fortführung der AGH-Maßnahme „Grünpflege in Ortschaften“
V: Eigenbetrieb Stadtpflege

Abstimmungsergebnis: 3 : 0 : 0

7 Mitteilungen und Anfragen der Ortschaftsräte

entfällt

8 Mitteilungen der Verwaltung/Beantwortung offener Anliegen

TOP 6.1. vom 06.05.2014 - Vororttermin am 17.04.2014 an der Kreuzung Kroaten-
eiche
Vorgang ist noch in Bearbeitung
V: A 32
Kontrolle

TOP 6.2. vom 06.05.2014 - Grünflächenpflege Sportplatz Kleutsch - Bürgerpatenschaft

Eine „Patenschaft“ im Grünpflegebereich für den Sportplatz wird grundsätzlich begrüßt. Allerdings muss mitgeteilt werden, dass ein Zuschuss für die Ausgaben an Diesel nicht gezahlt werden kann.

TOP 6.3. vom 06.05.2014 - Herr Allner, Dorfstr. 1 Regenwasser der Dorfstr. in Höhe seines Gartens auf sein Grundstück läuft

Durch das FA wird mitgeteilt, dass als sofort Maßnahme eine Regenversickerungsmulde geschaffen wird. Das weitere Vorgehen wird geprüft. Mit Herrn Allner wurde in einem Vororttermin alles besprochen.

TOP 5.2. vom 25.03.2014 - Frau Meerheim – Ablagerungen von Baumschnitt

Bzgl. des Hinweises aus dem Ortschaftsrat Kleutsch zu der unzulässigen Abfallablagerung am Weg von Kleutsch in Richtung Sollnitz (auf der Höhe des Hofsees) möchte ich Ihnen Folgendes mitteilen: Bei dem vorgefundenen Material handelt es sich um ein Haufwerk aus Baumschnitt und insoweit um unzulässig abgelagerten, nicht gefährlichen Abfall. Das Material weist keine Verunreinigungen auf. Andere Abfälle waren bei der Vor-Ort-Kontrolle am 20. Mai 2014 nicht ersichtlich.

Aufgrund der Tatsachen, dass der Verursacher dieser Abfallablagerung nicht ermittelt werden kann, der Unbedenklichkeit des Materials und dessen biologisch vollständigen Abbaubarkeit ist eine Beräumung des Baumschnitts auf Kosten der Abfallgebührenzahler der Stadt Dessau-Roßlau als unverhältnismäßig anzusehen. Das Material wird somit am Platz verbleiben.

TOP 6.2. vom 25.03.2014 - Sitz der TEL im Einsatzfall – Anfrage Hr. Gebhardt

Mit den Wasserwehrlern der Wasserwehr Sollnitz/Kleutsch wurde beim Überarbeiten der Arbeitsrichtlinie der Wasserwehrlern im Jahr 2013 abgestimmt, dass die TEL im Bürgerhaus in Kleutsch untergebracht ist.

Bei Bedarf kann diese aber auch an einem anderen Standort untergebracht werden. Dies ist dann aber im Einsatzfall mit dem Katastrophenschutzstab

TOP 4.2. vom 04.02.2014 - Herr Esser – Schnitt der alten Weiden

Siehe TOP 4 in diesem Protokoll

TOP 4.3. vom 04.02.2014 - Herr Hain – Bläsergraben

Die Stadt wird über den Stand der Bearbeitung nicht informiert, da das Fachamt 1. nicht zuständig (kein Eigentümer) und 2. nicht Antragsteller sind. Über den erfolgten Bescheid wird die Stadt über den Antragsteller, hier der Unterhaltungsverband Mulde, informiert werden. Der Ortschaftsrat bekommt dann umgehend die entsprechenden Informationen.

Anmerkung: Durch Herrn Hain wurden inzwischen selber Informationen über den Unterhaltungsverband Mulde eingeholt. Er teilt mit, dass vom Unterhaltungsverband keine Fördermittel zur Sanierung des Bläsergrabens zur Verfügung gestellt werden.

TOP 5.3. vom 04.02.2014 - Verrohrung der Dorfteiche durch ein Gitter schützen

Kann erst nach Bestätigung des Haushaltes erfolgen.

Anmerkung: TOP wird in einer gemeinsamen Beratung mit dem TBA besprochen

V: A 66

Kontrolle

TOP 5.4. vom 04.02.2014 - Durch den Ortschaftsrat wird die wiederkehrende Reinigung der Gräben mindestens so oft wie in Waldersee – dort ist wohl 3 mal im Jahr vereinbart wurden – gefordert.

Es wird um die Nennung des Gewässers, welches mehrfach geräumt werden müsste einschließlich der Gründe für die mehrfache Beräumung bei der nächsten Grabenschau gebeten.

Anmerkung: Gemeint sind hier natürlich alle Gräben die Kleutsch betreffen, der Grund ist das ungehinderte Abfließen des Oberflächenwassers und damit verbunden die Niedrighaltung des Grundwasserspiegels.

Anmerkung: TOP wird in einer gemeinsamen Beratung mit dem TBA besprochen

V: A 66

Kontrolle

TOP 5.5. vom 04.02.2014 - Es wird mitgeteilt, dass der Kontrollschacht am Sportplatz so verschlossen werden muss, dass dort niemand zu Schaden kommt, aber das Wasser abfließen kann.

Der besagte Schacht hat für die Stadt keine Entwässerungsfunktion mehr. Öffentliche Straßen und Plätze sind nicht angeschlossen. Offenbar wird der Schacht zur privaten Regenwasserversickerung bzw. Oberflächenentwässerung genutzt. Die Verrohrung, die wahrscheinlich bis zum Kleutscher Dorfgraben geht wird nicht unterhalten. Ebenso ist der bauliche Zustand unbekannt. Von daher kann eine Funktion nicht garantiert werden. Ein Anspruch auf Funktionstüchtigkeit besteht nicht. Die Sicherung des Deckels wird veranlasst.

Anmerkung: TOP wird in einer gemeinsamen Beratung mit dem TBA besprochen

TOP 6.1. vom 04.02.2014 - Herrn Thiemann Klappoller Straße Am Wall

Die Prüfung des Sachverhalts und Entscheidung erfolgen in der 20. bzw. 21. KW 2014.

TOP 5.1. vom 03.12.2013 - Herr Gebhardt mahnt die Beantwortung seines Schreibens vom 22.07.2013

Die Vermessung des Kleutscher Dorfgraben unterhalb der Dorfstraße bis zum Entenfangsziel ist abgeschlossen und ausgewertet. Das Tiefbauamt schlägt einen gemeinsamen Vororttermin mit Vertretern des Ortschaftsrates, Amt 37, Amt 83 und dem Tiefbauamt vor. Ort könnte das Gemeindehaus in Kleutsch sein. Wir bitten um Terminvorschläge von Seiten des Ortschaftsrates. Das Tiefbauamt ist gerne bereit, die Koordination zu übernehmen.

Anmerkung: Durch die Ortschaftsratsmitglieder wird als Termin der 12.06.2014, 8.00 Uhr vorgeschlagen. Treffpunkt wird das Gemeindehaus in Kleutsch sein.

Der Termin wird durch das Tiefbauamt bestätigt.

V: A 66

Kontrolle

TOP 5.5. vom 29.01.2013 – Herr Gebhardt - Pergola Grillplatz

Siehe Prioritätenliste in diesem Protokoll

Alle Protokollauszüge werden entsprechend der Zuständigkeit an die Fachämter übersandt.

10 Schließung der Sitzung

Herr Teztlaff stellt Öffentlichkeit her und schließt die Sitzung. Die nächste reguläre Ortschaftsratssitzung findet am 02.09.2014 statt.

Dessau-Roßlau, 18.10.14

Vorsitzender Ortschaftsrat Kleutsch

Schriftführer